

- Nr. 410. Becher von der Gestalt des Kraters in Glockenform, die Henkel jedoch schon in die Höhe geschwungen. Ganz schwarz. H. 0'095. Samml. Przibram. (7433.)
- Nr. 411. Becher von der Gestalt des Kraters in Kelchform (Taf. VIII, Nr. 445), die Mündung oben noch nicht umbiegend, die Henkel bis zum Rande reichend, der Fuss echinusartig. Aus Korinth. H. 0'085. (1973.)
- Nr. 412. Becher, nach unten eingezogen mit zwei ringförmigen Verticalhenkel. H. 0'07. Samml. Castellani. (4764.)
- Nr. 413. Guttus wie Nr. 377. H. 0'06, D. 0'08. Samml. Blum-Blankenegg. (8030.)
- Nr. 414. Guttus wie Nr. 316, jedoch ohne die beiden Warzen. H. 0'062. (5527.)
- Nr. 415. Askos, guttusartiges Gefäss mit Bügelhenkel, das rückwärtige Ende spitz und in die Höhe gebogen. Nur die Mündung gefirnisst. In Attika gefunden. H. 0'1. Samml. Blum-Blankenegg. (8035.)
- Nr. 416. Töpfchen wie Nr. 317, jedoch der Ringhenkel seitlich. H. 0'065. Samml. Blum-Blankenegg. (8025.)
- Nr. 417. Aehnliche Form, aber mit Hals, der Ausguss am Bauche. H. 0'07. Samml. Castellani. (4807.)
- Nr. 418 u. 419. Tropfgefäss, steil kegelförmig, oben mit scheibenförmiger Mündung. Ungefirnisste Mündungsfläche. H. 0'095 u. 0'074. Samml. Scaramanga u. Samml. Castellani. (5262 u. 4661.)
- Nr. 420. Aryballos, wie Fig. 30. Gefirnisst bis auf einen umlaufenden Streifen in Schulterhöhe. H. 0'112. Samml. Przibram. (7416.)
- Nr. 421. Aryballos mit schalenartig sich erweiterndem Mündungsstück (Taf. VIII). Aus Tanagra. H. 0'115. Samml. Blum-Blankenegg. (8077.)
- Nr. 422. Tropfgefäss, kugelig, mit engem Hals und wulstiger Mündung. H. 0'09. (8001.)
- Nr. 423. Kanne (Taf. VIII) mit überhöhtem, gerade aufsteigendem Henkel und runder Mündung. Glänzender, tiefschwarzer Firniss. H. 0'19. Samml. Castellani. (4694.)
- Nr. 424. Kanne (Taf. VIII), bauchig, mit niedrigem Halse, Kleeblattmündung und niedrigem Henkel von dreieckigem Durchschnitte. Glänzender, tiefschwarzer Firniss. H. 0'165. Samml. Castellani. (4693.)
- Nr. 425. Kanne, ungewöhnlich bauchig, mit langem Hals, Kleeblattmündung, an die der Henkel ansetzt. Gefirnisst bis auf einige thongrundige Streifen. H. 0'2. Samml. Blum-Blankenegg. (8015.)
- Nr. 426. Giessgefäss in Form eines stark concaven, in eine dreilappe Mündung übergehenden Kegels von breiter Basis, auf kleinem Fussring. Der (überhöhte) Henkel fehlt. H. 0'095. Samml. Przibram. (7421.)
- Nr. 427. Kanne, cylindrisch, mit niedrigem Hals, runder Mündung und kurzem Henkel. H. 0'12. Samml. Castellani. (4765.)
- Nr. 428. Deckelbüchse, nach unten eingezogen, mit Fussring; der Deckel wenig gewölbt, mit Knopf. Schwarz bis auf Fussring, Deckelrand und Knopfansatz. H. 0'12. Samml. Blum-Blankenegg. (8027.)
- Nr. 429. Dose mit concaven Wandungen, der Deckel flach. Gefirnisst bis auf einige umlaufende Kreise. H. 0'06, D. 0'07. Samml. Blum-Blankenegg. (8019.)
- Nr. 430. Kalpisartiges Gefäss wie Taf. VII, Nr. 331, der Hals jedoch länger gezogen, ohne Verticalhenkel. H. 0'31. Samml. Castellani. (4759.)
- b) Mit Riefung, eingedrückten oder in Thon aufgesetzten Ornamenten.
- Nr. 431. Pelike gedrückter Form, mit weiter cylindrischer Mündung. Der Bauch gerieft. H. 0'23. Samml. Blum-Blankenegg. (8016.)
- Nr. 432. Kännchen (Taf. VIII) ungewöhnlicher Form; die obere Bauchhälfte gerieft. Ganz schwarz bis auf zwei eingekerbte Ringe unter der Riefung. H. 0'14. 1882 im athenischen Kunsthandel erworben. (6349.)
- Nr. 432 a. Kanne sehr eleganter Form, der schlanke Bauch nach unten sich verjüngend, gerieft, die Mündung kleeblattförmig, der Henkel überhöht, geschwungen und dreikantig. Auch auf dem Boden gefirnisst. H. 0'28. Samml. Blum-Blankenegg. (8014.)
- Nr. 433. Töpfchen mit zweitheiligem Verticalhenkel, der Bauch gerieft. Guter Firniss. H. 0'087. Samml. Castellani. (4706.)